

Eröffnung der interkulturellen Woche

Seit 1986 steht er auf der Bühne, moderiert im Fernsehen „Selbstbestimmt!“, schreibt Bücher oder schauspielert u.a. in „Stromberg“ Dabei sorgt Martin Fromme immer dafür, dass Schwerbehinderte besser wahrgenommen werden. Mit bissig-feinsinnigem Witz, der zugleich skurril und tief berührend sein kann, bricht er Tabus. Er hinterfragt ironisch Vorurteile und provoziert mit seinen Statements.

Dalmatien, Istrien, Slawonien, Bosnien und Herzegowina, das sind die Gebiete, aus denen das Duo „valovi“, auf deutsch „Wellen“, besondere Lieder ausgewählt haben, um sie neu zu interpretieren. Für **Christine „Buba“ Leban**, deren Wurzeln in Kroatien liegen, ist das eine Liebeserklärung an die Musik ihrer Heimat. Begleitet wird sie von ihrem Sohn **Marko Hauck**, der mit seinem Gitarrenspiel den Balkanklängen eine ganz besondere Atmosphäre gibt.

Die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine 1975 gegründete bundesweite Initiative, die mittlerweile jedes Jahr in mehr als 500 Städten und Gemeinden mit rund 5.000 Veranstaltungen stattfindet. Seit 2006 auch in Aschaffenburg. Ziel ist es, ein besseres gegenseitiges Verständnis zu entwickeln, zum Abbau von Vorurteilen beizutragen und die Vielfalt der eigenen Stadt zu zeigen und zu feiern.